

Programm für die ICCMO-Wintertagung 2009 in Würzburg

Donnerstag, den 05.02. bis Sonntag, den 08.02.2009

Donnerstagabend 18.00 bis 20.00 Uhr

Workshop mit Schwa-medico:

Einsatz von niederfrequentem TENS und der Ohrstimulationsklammer zur Entspannung der Kaumuskulatur in Vorbereitung einer Bissnahme:

- Anlagetechniken
- praktische Hinweise

Workshop mit Sinfomed:

Instrumentelle Funktionsanalyse mit dem K7-System:

- Möglichkeiten der Bissregistrierung
- Vorstellung der Softwareversion 7.0
- Update zu aktuellen Aktivitäten (42. Myotronicskongress, universitärer Einsatz, Kurse)

Freitagvormittag 9.00 bis 12.30 Uhr

Vorträge von ICCMO-Mitgliedern zum Thema „Teamwork in der CMD-Therapie“

- Die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Manualtherapeut
- Die Herstellung myozentrischer Aufbissbehelfe und des Zahnersatzes: Teamwork von Zahnarzt und Zahntechniker
- Zahnarzt und Orthopäde – interdisziplinäre Therapie
- Die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Optiker

Freitagnachmittag 14.30 bis 18.30 Uhr

Workshop mit Dr. Wander

Wie kann die craniomandibuläre Dysfunktion mit ihren häufig persistierenden Schmerzbildern über Interventionen mittels Neuraltherapie und Akupunktur therapeutisch unterstützt werden?

Die Neuraltherapie ist eine Regulations- und Umstimmungstherapie. Ziel einer Regulationstherapie ist es, Fehlfunktionen des Organismus durch Ausschaltung von Fehlinformationen und Anregung von Regulationsprozessen zu normalisieren. Hierzu werden Lokalanästhetika, bevorzugt das Procain, verwendet. Durch gezielte Injektionen in erkrankte oder schmerzhafte Gebiete und an bestimmte Stellen – sog. Störfelder – kommt es zur verbesserten Durchblutung mit Schmerzausschaltung und zur Störfeldbeseitigung. Damit kommt es zur Ausschaltung ihrer auf dem Nervenwege oder über die Funktionskette der Wirbelsäule übermittelten krankmachenden Wirkungen auf entfernte Körperorgane oder Organsysteme.

Dr. Wander ist seit 1970 FA für Allgemeinmedizin mit den Interessenschwerpunkten: Akupunktur, Chirotherapie, Homöopathie, Neuraltherapie, spezielle Schmerztherapie. Er ist der Präsident der Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und Neuraltherapie (DGfAN) und Ehrenmitglied der schweizerischen Ärztegesellschaft für Neuraltherapie nach Huneke (SANTH).

Freitagabend ab 20.00 Uhr Social Dinner

Samstagvormittag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Vortrag Dr. Anil Makkar, BSc, DDS

The power of a neuromuscular sports appliance on the performance of an athlete

Workshop mit Dr. Andreas Oberhofer und Dr. Theo Saxer

Dr. Andreas Oberhofer beschäftigt sich seit 25 Jahren mit der Thermoregulationsdiagnostik. Im Laufe intensiver theoretischer und praktischer Tätigkeit konnte er mit der Integration der Einzelzahnmessung schließlich die thermische Vektoranalyse entwickeln („Thermische Vektoranalyse nach Oberhofer“). Mit dieser Neuentwicklung kann die Diagnose und Therapie der CMD und ihrer mannigfaltigen Ursachen sichtbar gemacht werden. Besonders die Wechselbeziehungen des stomatognathen Systems zu den Kopf Gelenken, der Wirbelsäule und dem Becken sowie die mögliche Unterscheidung zwischen auf - und absteigenden Läsionen macht die Methode der thermischen Vektoranalyse unverzichtbar im Rahmen einer kausalen Diagnostik der CMD und der daraus resultierenden Therapieschritte. Die in der thermischen Vektoranalyse gefundenen Störungen finden sich in den K-7-Messungen (CMS, EMG) bestätigt!

Eine wesentliche diagnostische Basis neben der Computerregulationsthermographie CRT mit Vektoranalyse bilden die modifizierte Eingangsuntersuchung nach F. X. Mayr und die Grundlagen der Osteopathie, insbesondere die Craniosakraltherapie. Therapeutische Folgerungen sind eine intensive Zusammenarbeit zwischen Arzt, Zahnarzt, Osteopathen und anderen notwendigen Fachdisziplinen. Diese Zusammenarbeit von Dr. Oberhofer und Dr. Theo Saxer besteht seit über 20 Jahren. Die Integration der Myozentrik ist ein entscheidender Schritt zum heute vorliegenden Gesamtkonzept! Theoretische Grundlagen und gemeinsame Patientenfälle werden vorgestellt.

Samstagnachmittag, 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Workshop mit Erich Keller:

Emotional Freedom Techniques™ – eine Methode der Energetischen Psychologie

Die EFT-Methode des Amerikaners Gary Craig ist eine neuartige Methode zur Auflösung energetischer Blockaden. Sie basiert auf den Erkenntnissen und Erfahrungen des klinischen Psychologen Roger J. Callahan aus den 70er und 80er-Jahren. In den USA ist die Effektivität von EFT durch empirische Studien nachgewiesen. Die Studien belegen, dass es bei einer breiten Palette psychischer Störungen wirksam ist, aber auch bei Essstörungen, Schmerzzuständen und sonstigen körperlichen Beschwerden.

EFT geht davon aus, dass der Grund für jedes negative Gefühl in der Unterbrechung des Energieflusses des Körpers liegt. Diese Unterbrechung ist eine Blockade. Die Erfahrungen mit EFT zeigen, dass negative Emotionen, z. B. im Fall einer traumatischen Erinnerung, nicht durch die Erinnerung hervorgerufen werden, sondern dass die bewussten Gedanken und unbewussten Erinnerungen an ein Trauma oder belastendes Erleben, die immer noch Angst, Panik, Ärger, Wut, Trauer etc. im Körper auslösen, Energieblockaden erzeugen. Diese führen zu negativen Gefühlszuständen, Schmerzen oder Fehlfunktionen des Körpers. Die Blockaden sind die wirkliche Ursache der Störung. Beim EFT wird nicht der Mangel oder das Symptom "behandelt" sondern die Ursache.

Die Behandlung dauert maximal 50 Minuten, manchmal sehr viel weniger. Sie ist eine psychologische Version der Akupunktur – ohne Nadeln. Eine spezielle Sequenz von Energiepunkten wird mit den Fingerspitzen abgeklopft, während der Klient sich auf sein "Problem" einstimmt, so dass sein meridiales Gleichgewicht wieder hergestellt wird. Mit Zusatztechniken aus dem NLP und EMDR wird der positive Effekt verankert.

Was für jeden geschieht, der den Prozess mit sich oder anderen macht, ist eine Befreiung vom automatischen Mechanismus "negative Gedanken oder Emotionen". Das führt über die Auflösung der Energieblockaden zur Auflösung des Symptoms, während der Klient sich auf das Problem konzentriert. Es ist einfach und wirksam und kann monatelange Behandlungen abkürzen. Die Ergebnisse sind normalerweise von Dauer. Die Ursache der Störung ist nicht wichtig. Es reicht, sie benennen zu können. Jeder kann diese Methode lernen und an anderen und sich selbst anwenden. Sie gehört in die psychologische Hausapotheke. Daher ist das Verfahren nicht geschützt oder durch Lizenzen verteuert. www.emofree.com

Samstagabend ab 20.00 Uhr

Einladung zum ICCMO-Dinner im Tagungshotel

Sonntagvormittag

09.30 Mitgliederversammlung

10.30 bis ca. 13.30 Workshop mit Dr. Peter Klotz, GOZ-Referent der BLZÄK,

Die neue Gebührenordnung für Zahnärzte.

Tagungshotel: Zimmerbuchungen bitte rechtzeitig selbst vornehmen!

Novotel Würzburg

Eichstraße 2

97070 Würzburg

Telefon: 0931 3054 432

Telefax: 0931 3054 455

E-Mail: H5362@accor.com

<http://www.novotel.com>

Es steht ein Kontingent von Einzel- und Doppelzimmern zur Verfügung:

Übernachtung im Einzelzimmer: Sonderrate 99.00Euro

Übernachtung im Doppelzimmer: Sonderrate 129.00 Euro

Inklusivleistungen: Frühstücksbuffet mit Fitness- und Bioecke, Nutzung der Sauna und des Schwimmbades, 1 Freigetränk aus der Minibar

Die Zimmer sind ab 15.00 Uhr des jeweiligen Buchungstages zu beziehen und müssen am Abreisetag um 12.00 geräumt sein.

Parkmöglichkeiten: Tiefgaragenplätze für 11.00 Euro pro Tag bzw. 1.00 Euro pro angefangene Stunde